

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 3 (1882)
Heft: 12

Rubrik: Urteile unserer Fachkommissionen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Urteile unserer Fachkommissionen.

Beurteilung von Schulbüchern der Geographie. (Schluss.)

- 4) Geographie der Schweiz, für Mittelschulen und mehrklassige Primarschulen, vom nämlichen Verfasser. 1881. Preis 70 Cts.

128 Seiten. Auf eine kurze Einleitung von 21½ Seiten folgt die Beschreibung der einzelnen Kantone, nach ihrem Bundeseintritt geordnet. Der Zuwachs der Eidgenossenschaft ist jeweilen zum Voraus angegeben, und den Schluss der Kantonsbeschreibungen bildet jedesmal eine kurze Territorialgeschichte des Kantons mit Angabe seines Wappens. Bodenbeschaffenheit, Klima und Erzeugnisse sind gebührend hervorgehoben, und bei den Mineralien ist auf die vielverbreitete Sammlung des Herrn Verfassers hingewiesen. Als zweiter Hauptteil folgt eine allgemeine und übersichtliche Beschreibung der Schweiz, mit einer kleinen Tabelle über die Bevölkerungszahl und die konfessionellen Verhältnisse der 22 Kantone. Das Buch ist fast überreich an Stoff und kann in einer Sekundarschule bei wöchentlich 2 Stunden in einem Jahr durchgearbeitet werden, wenn sich der Lehrer nach Umständen Abkürzungen erlaubt, wie sie z. B. in Betreff der Klimaregionen wohl möglich sind.

- 5) Geographie von Europa, für Mittelschulen und mehrklassige Primarschulen, vom nämlichen Verfasser. Preis 40 Cts.

48 Seiten. Inhalt: I. Einleitung und allgemeine Umschau (Orientierung auf der Erdkugel). II. Die Land- und Meeresteile Europas. III. Mitteleuropa nach dem Schema: Grenzen, senkrechte Gestaltung, Hauptströme, Klima und Pflanzenwuchs, Staaten. IV. Nordwesteuropa. V. Südeuropa. VI. Osteuropa. Klima und Landesprodukte sind verhältnismässig besser berücksichtigt als in manchem grössern Buche; das Geschichtliche dagegen ist mit Recht meist weggelassen, jedoch kommen da und dort Hinweise auf geschichtliche Ereignisse vor. Mit Städtenamen ist der Verfasser ziemlich karg, doch am wenigsten in unsern Nachbarländern. Wo es nötig schien, ist die Aussprache der Namen angegeben. Das Buch wird sich namentlich in Sekundarschulen als sehr brauchbar erweisen.

- 6) Geographie der aussereuropäischen Erdteile, für Mittelschulen und mehrklassige Primarschulen, vom nämlichen Verfasser. Preis 50 Cts.

64 Seiten. Die Erdteile sind behandelt in der Reihenfolge: Asien, Afrika, Australien, Amerika. Bei der allgemeinen Tendenz, den Lernstoff für

die Schüler möglichst zu beschränken, wird das Gebotene in den meisten Sekundarschulen genügen und das Buch den angestrebten Zweck erfüllen.

- 7) Führer zu der Wandkarte des Kantons Bern, verfasst von J. Antenen. Bern, Verlagshandlung Antenen. 1878. Preis 50 Cts.

40 Seiten. Dieses Büchlein ist eine sehr erwünschte Ergänzung zur Wandkarte des Kantons Bern von Kautz; ohne dasselbe wäre der Lehrer oft gezwungen, kleine Ortschaften auf dem Dufouratlas aufzusuchen. Die Amtsbezirke sind im „Führer“ nach den Landesteilen aufgeführt, dann folgen jeweilen: Angabe des Amtssizes, der Kirchgemeinden, der Einwohnergemeinden und der zu einer solchen gehörigen Ortschaften in alphabetischer Reihenfolge und mit einem abgekürzten Hinweis zur Orientierung. Die Tabellen der Einwohnergemeinden enthalten auch die Einwohnerzahlen. In einem kleinen Anhang sind die im Kanton Freiburg an der bernischen Westgrenze vom protestantisch-kirchlichen Hilfsverein des Kantons Bern errichteten reformierten Schulen angeführt. Die alten Ortsnamen neben den heutigen sind eine für den Lehrer gewiss erwünschte Beilage.

- 8) Kleine Geographie der Schweiz für Schüler, von einem bernischen Lehrer. Bern, Verlag von J. Antenen. 1880. Preis 25 Rp.

Inhalt 50 Seiten. I. Teil: Allgemeine Uebersicht und Beschaffenheit der Schweiz. II. Teil: Die einzelnen Kantone der Schweiz in der Reihenfolge ihres Eintritts in den Bund, der Kanton Bern ausführlicher als die andern. Ueberall ist auf die wichtigeren geschichtlichen Ereignisse mit beigegebenen Jahreszahlen hingewiesen, und die Kürze halber sehr oft notizenhaften Beschreibungen sind durch zahlreiche ältere und neuere poetische Einlagen unterbrochen. III. Teil: Das Schweizervolk und die Schweiz als Staat. — Zu berichtigen sind folgende sinnstörende Fehler: Seite 17, Zeile 8 von unten lies: „eingedampft“ statt „verdampft.“ Seite 28, Zeile 2 v. o. lies: „Kalkstein“ anstatt „Granit.“ Seite 30, Zeile 11 ist „Karthäuser“ weil ein Thurgauer Wein, zu streichen. Seite 44, Zeile 17 verseze „im val de Ruz“ vor „Valangin.“ Diese kleinen Ausstellungen sollen uns nicht hindern, das Büchlein als sehr brauchbar für Primarschulen, Sekundarschulen, und namentlich auch für Fortbildungsschulen, für die es vorzüglich bestimmt zu sein scheint, bestens zu empfehlen.

- 9) Leitfaden der mathematisch-physikalischen Geographie für Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten von Dr. Michael Geistbeck. Dritte durch-

gesehene Auflage, mit vielen Illustrationen. 1881. Preis broschirt 2 Fr.

145 Seiten. Inhalt: A. Mathematische Geographie. I. Abteilung: Von den scheinbaren Bewegungen der Himmelskörper. II. Abteilung: Von den wirklichen Bewegungen der Himmelskörper. III. Abteilung: Topographie des Himmels. Anhang: Der Kalender. B. Physikalische Geographie. I. Abschnitt: Das Land. II. Abschnitt: Das Wasser. III. Abschnitt: Die Atmosphäre. IV. Abschnitt: Geographie der Naturprodukte. V. Abschnitt: Die Menschenwelt. Anhang: Literatur und Lehrmittel. — Dieses Buch ist nach Inhalt, Form und Ausdrucksweise eine ganz vortreffliche Arbeit, zum Denken anregend, und früher schon gewonnene Vorstellungen ordnend, ergänzend und klärend. Am besten wird es für unsere Gymnasien passen; für unsere Sekundarschulen ist der Teil B fast zu reichhaltig, doch leichtfasslich.

- 10) Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung für die obere Klassen höherer Lehranstalten und zum Selbstunterricht von Professor Wilhelm Pütz. Zwölfte, verbesserte Auflage, bearbeitet von F. Kehr, Professor an der K. Realanstalt zu Stuttgart. Freiburg im Breisgau, Herder'sche Verlagshandlung. 1881. Preis broschirt 3 Fr. 75 Rp.

Mit Register 375 Seiten. Inhaltsübersicht: Einleitung. A. Erläuterungen aus der physikalischen Geographie. I. Abteilung: Oceanographie. II. Abteilung: Länder- und Völkerkunde. I. Abschnitt: Allgemeine Völkerkunde. II. Abschnitt: Die alte Welt. 1. Asien. 2. Afrika. 3. Europa. III. Abschnitt: Die neue Welt. 1. Amerika. 2. Australien. — Das ganze Buch, in allen seinen Teilen, zeichnet sich durch leicht fassliche, sehr ansprechende Darstellung aus, und hält in vollem Masse, was sein Titel verspricht. Die vortreffliche in diesem Buche niedergelegte Methode würde ohne Zweifel gerne auch von denjenigen zahlreichen Autoren befolgt, welche für Primar- und Mittelschulen schreiben, aber sie sind leider stets an die Bedingung gebunden, eine möglichst wohlfeile Arbeit zu liefern.

Bern, 15. Febr. 1882. Der Referent: *Kesselring*.

Brunnschweiler & Sohn in St. Gallen. Tinten- und Farben-Fabrik. — Novität: **Flüssige arsenikfreie Illuminir-Farben**, assortirt in 10 Flacons in solider Schachtel nebst Doppelpinsel.

Diese flüssigen, äusserst brillanten Farben, Gelb, Orange, Rosa, Kirschrot, Violett, Blau, Blaugrün, Maigrün, Neutralton und Braun, sind wirkliche Lösungen von Farbstoffen. Bei mehr oder weniger starker Verdünnung lassen sich auf vorzüglichem Lavirpapier

(Whatmann) so ziemlich alle 10 Farben prächtig rein und egal auftragen, entschieden reiner als die gebräuchlichen Aquarellfarben. Etwas weniger gleichmässig wird Violett und auf den gewöhnlicheren Lavirpapieren (Katasterpapier und Blacon), die beim technischen Zeichnen oft zur Verwendung kommen, schlagen auch leicht ein und werden unegal: Blau, Blaugrün, Maigrün und auf Blaconpapier auch Braun. Die übrigen Farben, Gelb, Orange, Rosa, Kirschrot und Neutralton haben sich bei allen Proben, auf den verschiedenen Papieren und in verschiedenen Stärken, vollkommen bewährt und zeichnen sich wirklich aus durch auffallende Klarheit und Frische. Durch Mischung der Farben erhält man eine grosse Menge recht brauchbarer, hübscher Nuancen, doch taugen nicht alle Mischungen, so z. B. sind des Gerinnens wegen mehr oder weniger unbrauchbar die Mischungen Violett und Neutralton, Blaugrün und Neutralton, Rosa und Violett.

Für das technische Zeichnen und da besonders für die Ausführung geometrischer, farbiger Ornamente, wozu stets sehr gut geleimte Lavirpapiere zur Verwendung kommen sollten, möchten wir die flüssigen Farben sehr warm empfehlen. Es lassen sich damit gewiss prächtige Effekte erzielen. Ob in den Schulen diese Farben die gewöhnlichen Tafelfarben geradezu verdrängen sollten, darüber möchten wir einstweilen uns noch kein Urteil erlauben. Kleine Uebelstände beim Gebrauch der Farben durch die Schüler, besonders leicht vorkommende Verunreinigungen oder auch Vergeudungen, sind wohl denkbar. Erfahrungen müssen da bestimmend wirken, die Sache ist jedenfalls die Probe wert. Wir möchten zunächst der Anschaffung der Farben für die Schule das Wort reden; jeder Lehrer wäre gewiss sehr froh, davon Gebrauch zu machen, besonders in Fällen, wo das Aufsetzen recht brillanter Töne wünschenswert erscheint. Brunnschweiler & Sohn liefern für Schulen auch Flacons von dreifachem Inhalt.

Für das Kunstmalen, namentlich für Studien nach der Natur, sind die flüssigen Farben noch unpraktisch und umständlich zu gebrauchen (bis eine zweckmässige Palette dazu erfunden ist). Die brillanten Farbentöne würde man allerdings auch da sehr gerne gebrauchen, doch fehlte noch ein kräftiges, tiefes Braun für die tiefsten Schattendrucker. Für hellere Töne kann man durch Mischung sehr schöne, braune Nuancen darstellen.

Der Preis stellt sich gegenüber denjenigen der gewöhnlichen Aquarellfarben wohl zum Mindesten nicht ungünstiger. Die Schachtel mit 10 Flacons und einem Doppelpinsel ist in der Papeterie-Handlung Wyss in Bern erhältlich zum Preise von Fr. 6. —.

Bern.

W. und A. Benteli.

Verzeichniss der politischen und pädagogischen Blätter und Zeitschriften in unserm Lesezimmer.

- 1) Bund.
- 2) Berner Post.
- 3) Schweizerische Lehrerzeitung.
- 4) Berner Schulblatt.
- 5) Blätter für die christliche Schule.
- 6) Aargauer Schulblatt
- 7) Erziehungsfreund.
- 8) Amtliches Schulblatt von St. Gallen.
- 9) Schweizerische Turnzeitung.
- 10) Schweizerisches Schularchiv.
- 11) Blätter für den Zeichnenunterricht.
- 12) Pionier.
- 13) Le Bulletin pédagogique de Fribourg.
- 14) L'Educateur.
- 15) L'école de Lausanne.
- 16) L'école primaire von Sitten.
- 17) Boletín de la Institución Libre de Enseñanza v. Madrid.
- 18) Pädagogische Zeitung von Berlin.
- 19) Der Nordwest von Bremen (Zeitschrift für den Handfertigkeits-Unterricht).
- 20) Pädagogium von Dittes.
- 21) Zeitschrift für Schulgeographie von Bregenz.
- 22) Der Fortbildungsschüler von Solothurn.
- 23) Bulletin administratif du ministère de l'instruction publique en France.
- 24) Pädagogische Blätter von Kehr.
- 25) Magazin für Lehr- u. Lernmittel von Schröter in Leipzig.
- 26) Elsass-Lothringisches Schulblatt.
- 27) Der praktische Schulmann von Alb. Richter.
- 28) Rheinische Blätter von R. Lange.

Diese Blätter und Zeitschriften werden in unserm Archiv aufbewahrt, aber auf Wunsch auch durch die *Wandermappe* in Zirkulation gesetzt.

Wir möchten die Lehrerschaft auf diese Gelegenheit zur geistigen Ausbildung noch besonders aufmerksam machen. Das Abonnement auf die *Wandermappe* kostet per Jahr bloss Fr. 2, dafür werden sämtliche Zeitschriften und Bücher, die wir haben, franko zugeschickt. Die Rücksendung hat frankirt zu erfolgen.

Inserate.

== Geschäft zu verkaufen. ==

Infolge Hinschiedes des Begründers und Leiters unserer

Schweizer. Lehrmittel-Anstalt

sehen wir uns veranlasst, dieses im schönsten Aufblühen begriffene Geschäft zu verkaufen. Dasselbe bietet einem tätigen und fachkundigen Mann eine ebenso lohnende als interessante Beschäftigung und eine sichere angenehme Existenz. Ernstgemeinten Anfragen bitten wir Referenzen beizufügen, worauf wir zu weiteren Aufschlüssen gerne bereit sind.

(O F 9463)

Zürich.

Orell Füssli & Co.

Im Verlag von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich ist soeben erschienen:

Aufgabensammlung

für den

Geometrischen Unterricht.

A. Für die Volksschule:

3 Hefte mit 54 Figuren à 20 Centimes.

B. Für die Ergänzungs- u. Fortbildungsschule:

2 Hefte mit 37 Figuren à 25 Centimes.

Preisgekrönte Arbeit

von

H. HUBER, Lehrer in Pfäffikon.

Diese vorzüglich praktischen und schön ausgestatteten Lehrmittel verdienen die Beachtung jedes Schulmannes. Sie stehen zur Einsichtnahme gerne zu Diensten und können von jeder Buchhandlung der Schweiz und des Auslandes vorgelegt und bezogen werden.

(O 581 Y)

Fröbel's ächte Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert Kuhn-Kelly, St. Gallen. Preiscourant gratis und franco. (H 5 Y)

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich sind erschienen:

Schweizer. Volksschulbücher

von (O 556 V)

Professor H. Ruegg.

I. Für die Elementarstufe:

Erste Klasse, 17. Auflage	40 Cts.
Zweite Klasse, 12. Auflage	60 "
Dritte Klasse, 8. Auflage	80 "

II. Für die Realstufe:

Erstes Lehr- und Lesebuch	90 Cts.
Zweites " " " "	90 "
Drittes " " " "	(im Druck)

Diese von einem Verein bewährter Schulmänner unter der Leitung von Seminardirektor Ruegg redigierten Schulbüchlein zeichnen sich durch guten Druck und feine Illustration aus. Sie sind in den Schulen mehrerer Kantone der deutschen Schweiz als obligatorisches Lehrmittel eingeführt.